



E-Bike fahren Sicher mit Elektro-Power unterwegs

E-Bikes werden in der Schweiz beliebter und beliebter. Leider gibt es auch immer mehr Unfälle. Wie Sie mit dem E-Bike sicher unterwegs sind, weiss die BFU.

Vorausschauend und defensiv fahren ist auf dem E-Bike essenziell. Einerseits übersehen andere Verkehrsteilnehmende die schmalen Zweiräder leicht. Andererseits ist ein herkömmliches Velo auf den ersten Blick kaum von einem E-Bike zu unterscheiden. Das Tempo von E-Bikes wird deshalb oft unterschätzt.

Apropos Tempo: Ein E-Bike fährt bei gleichem Kraftaufwand deutlich schneller als ein Velo. Deshalb immer den längeren Bremsweg einberechnen.

Die eigene Sicherheit auf dem E-Bike kann man zusätzlich erhöhen, indem man sich sichtbar macht. Auf dem E-Bike ist das Fahren mit Licht am Tag per 1. April 2022 Pflicht. Und wer eine Leuchtweste trägt, fällt garantiert besser auf – auch am Tag.

Der Velohelm ist bei schnellen E-Bikes mit einer Tretunterstützung bis 45 km/h obligatorisch. Doch auch auf langsameren Modellen empfiehlt die BFU, einen Helm zu tragen. Denn der Helm halbiert das Risiko einer Kopfverletzung bei einem Unfall.

Die wichtigsten Tipps

- **Defensiv und vorausschauend** fahren
- Längeren **Bremsweg** einrechnen
- Sich **sichtbar** machen – auch am Tag
- **Velohelm** tragen
- Beim Kauf: E-Bike mit passender **Tretunterstützung** und **ABS** wählen

Und schliesslich: Wer ein neues E-Bike kauft, sollte auf die passende Tretunterstützung achten und prüfen, ob ein Modell mit ABS in Frage kommt.

Mehr zum Thema E-Bike auf bfu.ch/e-bike

